

## **Dorfentwicklung „Mühlenfelder Land“, Stadt Neustadt a. Rbge. Arbeitskreissitzung am 13.03.24, Alte Schule Nöpke**

### **1. Begrüßung**

Ortsbürgermeister Jaster begrüßt die Anwesenden. Der Gemeinschaftsraum in der Alten Schule Nöpke wurde nach dem Auszug der Kita neugestaltet und bietet der Dorfgemeinschaft nunmehr einen guten gemeinschaftlichen Treffpunkt für diverse Veranstaltungen.

### **2. Sachstand LEADER und DEP Mariensee-Bevensen**

Die Auftaktveranstaltung für die neue Förderphase der LEADER-Region „Meer und Moor“ fand im Januar statt. Für das Regionalmanagement ist weiterhin Sweco mit Frau Krämer und Frau Rautland zuständig. Bis 2027 steht ein Volumen von 3 Mill. € zur Verfügung. Die 1. LAG-Sitzung ist am 6. Mai 2024.

Im Dorfverbund Mariensee-Bevensen wurden ca. 30 private Anträge gestellt, außerdem ein Antrag für eine Straßensanierung und für das Dorfbudget. Die Umsetzungsbegleitung erfolgt durch Sweco (Herr Brinschwitz, Frau Kautz).

Herr Schmidt regt einen Austausch zwischen den Dorfregionen beispielsweise im Rahmen einer Fahrradtour an. Dafür sollten konkrete Fragen formuliert werden.

Herr Hahn berichtet, dass eine Beratung durch das Mühlenfelder Land bereits erfolgt ist für die Gründung der Dorfgemeinschaftsvereine Mariensee, Büren und Bevensen. Empede hat sich noch nicht dafür entschlossen. Wulfelade hatte schon einen Dorfgemeinschaftsverein.

### **3. Bericht aus den Dörfern/Erfahrungsaustausch**

#### **Borstel**

Herr Hildewerth berichtet, dass die Grill-Kote errichtet und Bäume gepflanzt wurden. Einmal monatlich erfolgt die Pflege des Volleyballfeldes und des Bouleplatzes. Die Öffnungszeiten der Grillhütte sind auf das Wochenende beschränkt. Problematisch in Hinblick auf möglichen Vandalismus ist die Lage weit zurück vom Weg.

Der Realverband kümmert sich aktuell um einen Radweg in Richtung Linsburg, soll aber wieder angesprochen werden für den Radweg Richtung Hagen.

Für den Umbau des Schützenhauses liegt eine neue Kostenschätzung vor, die deutlich geringer ist als die bisherige. Sie beinhaltet vor allem einen barrierefreien Umbau. Es ist geplant, dass der Schützenverein einen Förderantrag stellen wird.

Der Grillplatz am Schlagbaum wurde in der Zwischenzeit ehrenamtlich instandgesetzt. (*Erläuterung: der Förderantrag wurde zurückgezogen*)

#### **Dudensen**

Cassandra Falldorf erläutert, dass bereits eine Vielzahl an Ideen und Maßnahmen aus dem Dorfentwicklungsplan umgesetzt sind. Es wird nun aktiv in der Dorfgemeinschaft ein Prozess

zur Identifizierung von neuen Ideen und Maßnahmen und weiterer Unterstützung bei der Umsetzung gestartet. Der Fokus wird dabei auf gemeinschaftsstiftende Veranstaltungen und Begrünungsmaßnahmen gesetzt. So wurde bereits Wegeseitenräume am Ortsrand zusammen mit Frau Faber (Biodiversitätsbeauftragte der Stadt Neustadt a. Rbge.) mit Blühstreifen versehen, was gleichzeitig einen Beitrag zum Artenschutz leistet, siehe hierzu auch die beigefügte Anlage.

### **Hagen**

Beantragt ist die Teilsanierung der KiTa Spatzennest und der Bau eines Funktionsgebäudes mit Lagermöglichkeiten und WC-Anlage in der Ortsmitte. Beim Wohnen im Alter/Dorfgemeinschaftshaus werden noch Restarbeiten durchgeführt.

### **Nöpke**

Beantragt ist die Anlage eines Fußwegs aus Richtung Freibad bis zur Haltestelle am Torweg, ebenso die Gestaltung des Parkplatzes am Freibad. Aktuell sollen zusätzliche Bänke in/an (?) der Kapelle aufgestellt werden.

Vom Stammtisch der Dorfgemeinschaft wurde ein neuer Zaun am Heidelbeerweg erstellt.

Der Gemeinschaftsgarten soll nach Auskunft von Herrn Jaster in etwas reduzierter Form neu beantragt werden.

### **Radroute Mühlenfelder Land**

Herr Blum nennt die Ziele der Radroute: Sie soll als verbindendes Element den Gemeinschaftsinn stärken und zur Identifizierung mit dem Mühlenfelder Land beitragen. Außerdem soll sie erlebnisreich und auch für Auswärtige interessant sein. Aufgrund der Haftung/Verkehrssicherungspflicht soll sie auf Wegen verlaufen, die öffentlich sind oder für die es bereits Vereinbarungen gibt und in das städtische Radwegenetz integriert sind. So werden größere Abschnitte auf der Neustädter Landroute verlaufen. Einbezogen werden soll auch die Alpequelle, wenngleich diese nur über private Wege erreichbar ist. Insgesamt sind 25 km mit ÖNPV-Anschluss vorgesehen. Sie soll zweimal jährlich durch Arbeitsgruppe kontrolliert werden. Für die Hinweisschilder gibt es Unterstützung durch die Stadt Neustadt a. Rbge. (Budget Radrouten). Vorwiegend wird aber auf eine digitale Route gesetzt.

Herr Blum bedankt sich für die gute Kooperation mit Frau Grau, Frau Bartholdy und Herrn Schmidt. Das nächste Treffen der AG findet am 20.3. statt. Am 28.4. (= Backtag in Dudensen) führt Herr Blum eine Radtour zusammen mit dem ADFC, Treffpunkt 10.40 Uhr am Hagener Bahnhof.

### **Weitere gemeinsame Aktivitäten**

Dudensen und Nöpke pflegen gemeinsam die Alpequelle. Die beiden anderen Dörfer können sich gern beteiligen.

Herr Blum regt an, dass auf die vielen Maßnahmen hingewiesen wird, die das Mühlenfelder Land inzwischen sichtbar aufwerten.

#### **4. Bericht über private und öffentliche Maßnahmen**

##### Öffentliche Maßnahmen

Aktueller Stand der öffentlichen Maßnahmen:

- Dudensen, Feuerwehrgerätehaus: Gebäude fertig, aktuell noch Außenanlagen
- Hagen, Sanierung/Anbau Alte Schule (Multifunktionsgebäude): Abriss Nebengebäude ist erfolgt.

Für das zukünftige Kompetenzzentrum Dorfentwicklung soll eine Dauerausstellung installiert werden. Ideen dafür sollen in einer Arbeitsgruppe des Arbeitskreises Dorfentwicklung gesammelt werden. Auch das Arl sollte hier Infos beisteuern. Herr Schmidt koordiniert einen Termin.

In diesem Zusammenhang regt Herr Hahn an, auch das Thema „Frieden“ anzusprechen, beispielsweise mit dem Schicksal der Familie Samuel.

##### **Private Maßnahmen**

Stand August 2023: Insgesamt wurden 234 private Maßnahmen bewilligt mit einer Förder-summe von ca. 7,7 Mio. €, entsprechend einer Investitionssumme von ca. 25 Mill. €.

Zu berücksichtigen ist, dass 9 bewilligte Vorhaben zurückgezogen wurden und so auf Zuwendungen von zusammen knapp 300.000 € verzichtet wurde.

Zum Stichtag 30.9.23 wurden 19 Anträge gestellt. Die Bewilligungen werden im April erwartet.

#### **5. Aktuelle Förderanträge/-Beschlüsse**

Neue Förderanträge sollen in der nächsten AK-Sitzung vorgestellt werden.

#### **6. Baukultur, Örtliche Bauvorschrift**

Entsprechend der Empfehlung des Arbeitskreises Dorfentwicklung wurde vom Ortsrat Mühlenfelder Land beschlossen, die Aufstellung einer örtlichen Bauvorschrift (ÖBV) für Borstel, Dudensen und Nöpke sowie eine Überarbeitung der ÖBV Hagen vorzusehen. Dafür ist zunächst ein Grundsatzbeschluss durch Verwaltungsausschuss und Rat erforderlich. Das Verfahren wird dann vergleichbar mit einem Bauleitplanverfahren mit einer zweistufigen Beteiligung der Öffentlichkeit und der Behörden/Träger öffentlicher Belange durchgeführt.

#### **7. Biodiversitätsmanagement**

Frau Elena Faber stellt sich als Biodiversitätsbeauftragte der Stadt Neustadt a. Rbge. vor. Sie hat bereits die Dorfgemeinschaft Dudensen beraten und hier die Anlage der Grünen Mitte begleitet, ebenso Baumpflanzungen Alte Wehme – Verlängerung zum Klosterholz sowie in Richtung Hagen und eine Blühfläche im Seitenraum Speckenwiesen.

Sie berichtet über den Gemeinschaftsgarten in Büren, der mit Mitteln der Bingo-Umweltstiftung finanziert wurde.

Am 3.10. war eine mobile Saftpresse in der Borsteler Obstwiese

Am 31.05. findet ab 14 Uhr (1-2 h) der Nachmittag der Biodiversität in der Grünen Mitte in Dudensen statt. (Themen: Insektenhotel, Kräuter der Grünen Mitte, Baumpflanzungen, ...)

Ein Obstbaumschnitt wurde von mehreren Orten gewünscht und könnte auf der Streuobstwiese in Borstel stattfinden. Dazu sollte noch eine Anfrage an Frau Faber gestellt werden. (Prinzipiell

hat u.a. auch der NABU an so etwas Interesse und man könnte auch die andere Dorferneuerung einbeziehen, falls es dann nicht zu viele Teilnehmende werden.)

Kontakt Frau Faber:

Telefon: [05032 84-61225](tel:050328461225), E-Mail [efaber@neustadt-a-rbge.de](mailto:efaber@neustadt-a-rbge.de)

## 8. Voneinander lernen

Am 7.2.24 fand ein Informationsrundgang und -gespräch in Hagen statt, an dem Vertreter der Dorfregionen „von Bierde bis Wittlohe“ (LK Heidekreis und LK Verden) und Groß Oesingen - Ummern (LK Gifhorn) sowie eine Vertreterin der Dorfregion Aller-Wölpe (LK Verden) teilnahmen sowie Ummern, der Bürgermeister der Gemeinde Kirchlinteln und der Ortsvorsteher von Otersen. Dazu gab es sehr positive Rückmeldungen: „Der Austausch in Hagen war sehr wertvoll und inspirierend wie stärkend. Vielen Dank für den Tipp.“

Des Weiteren folgten die ev. Kirchengemeinde im Mühlenfelder Land und die Dorfgemeinschaft Hagen e.V. auf Empfehlung der hannoverschen Landeskirche einer Einladung zur Teilnahme an der Veranstaltung „Bundesnetzwerk Gemeinwesendiakonie und Quartiersentwicklung – Bundesnetzwerktreffen 2023“, eine bundesweite Veranstaltung in Fulda am 16. und 17.11.2023. Herr Pastor Heuer und Herr Hahn haben das Projekt "Neue Ortsmitte Hagen" vorgestellt (Wohnen im Alter / Dorfgemeinschaftshaus / Kita Mühlenzwerge).

## 9. Sonstiges/Termine

### „Gedächtnis der Region“

Als Anregung für die zukünftige Weiterarbeit stellt Frau Bukies das Projekt „Dorfschönheiten“ in den Dörfern von Bad Gandersheim vor. Hier wurden in jedem Dorf an einer Scheunenwand o. ä. ca. 20 großformatige Fotos angebracht, die etwas zur Geschichte des Dorfes aussagen und zum Austausch anregen. In der Kanal-Fuhse-Region-West der Stadt Peine wurde von einer Arbeitsgruppe der Dorfentwicklung ein Projekt durchgeführt, bei dem Infoschilder zur Haus- und Hofgeschichte oder zu besonderen Orten erstellt und angebracht wurden. Dies stärkt die örtliche Identität und wird auch gern von den Schulen genutzt.

Auch mit der Archivierung von Unterlagen und der Verfassung digitaler Chroniken kann das regionale Gedächtnis gestärkt werden.

Herr Wulf erinnert an die Ausstellung mit alten Fotos im Rahmen des Dorfwettbewerbs, die zu anregenden Gesprächen führte. Er hat außerdem soeben eine Chronik für die Dorfentwicklung in Dudensen verfasst.

Herr Wenke berichtet, dass die Akten der Vereine ungeordnet im Keller der „Alten Schule“ liegen. Es wäre wünschenswert, hier Abhilfe zu schaffen.

In Borstel gibt es eine private Sammlung zur Chronik.

### Verlängerung Dorfentwicklung

Insbesondere vor dem Hintergrund „Kompetenzzentrum Dorfentwicklung“ und der Fortschreibung des Dorfentwicklungsplans aus dem Jahre 2021 wird eine weitere Verlängerung des Förderzeitraums bis 2027 angeregt. Aus Sicht des Arbeitskreises gibt es weiterhin dorfgemeinschaftliche Projektansätze im Bereich der sozialen Infrastrukturen und im Umgang mit dem Klimaschutz sowie Sanierungsbedarf der ortbildprägenden Bausubstanz im privaten Bereich. Der

Arbeitskreis fasst den Beschluss, dass der Ortsrat einen entsprechenden Initiativantrag zur Verlängerung der Dorfentwicklung auf den Weg bringt.

**Termine:**

- Nächste Sitzung des Arbeitskreises: 14.08.2024  
voraussichtlich im neuen Feuerwehrgebäude Dudensen

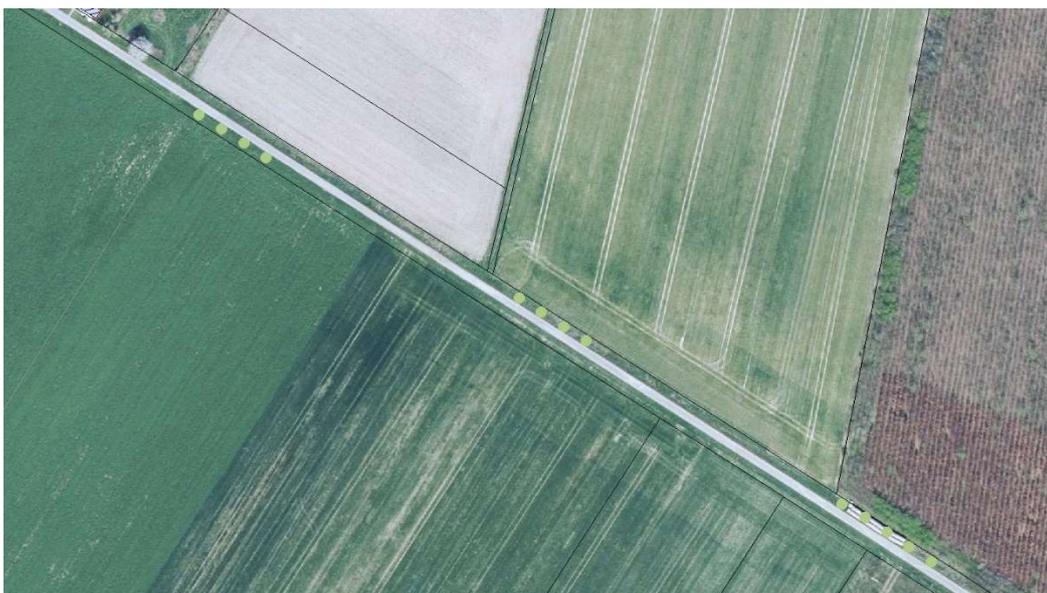
Gez. Karin Bukies, Planungsgruppe Stadtlandschaft, 12.04.24

**Anlage Biodiversitätsmaßnahmen Dudensen**

Realverbandsweg West



Alte Wehme



Bilder der Pflanzmaßnahmen

